

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 252.

Samstag den 26. October

1867.

## Frucht-Versteigerung.

Montag den 13. November d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

300	Walter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste und
190	" Hafer

öffentlich versteigert.

Wallau, den 22. October 1867.

Königliche Receptur.  
Denbel.

## Samstag den 26. October:

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungen für  
**Bequartierung Königl. Preußischer Truppen**  
in dem Rathaussaale.

### Vormittags:

von 9—10 Uhr, an die Quartiergeber der kl. Schwabacherstraße  
und der Sonnenbergerstraße;

von 10—11 Uhr, an die Quartiergeber der Spiegelgasse und der  
Stiftstraße;

von 11—12 Uhr, an die Quartiergeber des Steingasse;

### Nachmittags:

von 3—5 Uhr, an die Quartiergeber der Tannusstraße.

Wiesbaden, den 25. October 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Königlichen Receptur dahier, Namens des Königlichen Domänenfiscus, soll Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr der Acker „Marstraße“ 3r Gewann zwischen der Chaussee nach Hahn und Georg Thon, No. 246 der Zumessung von 1 Morgen 52 Ruten 7 Schuh, in dem Rathause hierselbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

Der Confirmanden-Unterricht für die Söhne und Töchter der evangel. Garnisonsgemeinde beginnt am Montag den 28. October Morgens um 11 Uhr. Anmeldungen nimmt an

Der Divisions-Prediger Lohmann, Nicolaistraße 8. 17847

# Grosse Leinwand-Versteigerung.

Montag den 28. I. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse 8, eine große Parthei Leinen, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, nämlich:

30,000 Ellen gebleichtes Leinen,

10,000 „ gebleichten und ungebleichten Zwilch zu Handtüchern,

500 Dutzend weiße leinene Taschentücher in verschiedenen Sorten,

ferner eine große Parthei Tafelgedecke mit 6 und 12 Servietten, Tisch-, Thee- und Kaffee-Servietten von den gewöhnlichsten Zwilchmustern bis zu den feinsten Damastgeweben, sowie einzelne Tischtücher, öffentlich gegen gleichbare Zahlung versteigert.

Die Waare, welche nur aus rein Leinen besteht, worüber Atteste von hiesigen Chemikern vorliegen, sind Samstag den 26. I. Mts. in dem Versteigerungslocale zur Ansicht aufgestellt.

Wiesbaden, den 24. October 1867.

387

C. Leyendecker.

## Attest.

Herr C. Leyendecker ersuchte mich das in der Kirchgasse Nr. 8 in dem Saale des Herrn Kimmel, befindliche Leinwand-Lager einer Prüfung zu unterwerfen. Ich entnahm mir dort nach eigener Wahl zwanzig Proben, untersuchte sie mikroskopisch und theilweise chemisch und fand sie durchaus frei von Baumwolle, aus rein Leinen bestehend.

Wiesbaden, 25. October 1867. A. Seyberth.

Ein neues Schlossopha mit Bettseinrichtung, den Sitz auf 2 Seiten zu gebrauchen, ist zu verkaufen Nerostraße 18 im Seitenbau. 17998

Eine Welsche, ein Kanarienhahn sind für 3 fl. 48 kr. zu verkaufen Steingasse 4, Dachlogis. 18064

# Blindenanstalt.

Von einem Unbenannten hier selbst sind uns 3 fl. zugegangen, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 24. October 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt:  
Der Vorsitzende v. Gager.

## Bitte!

Unterzeichnete erlauben sich die inständige Bitte, um abgetragene Kleidungsstücke von beiderlei Geschlecht, von groß und klein; auch alte Wäsche und Stoffreste aller Art werden dankbarst angenommen im Paulinenstift.

Wiesbaden, den 25. October 1867. Die Gemeindeschwestern.

In der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

393

## Reductionstabelle.

Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige  
in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 kr.

Dergleichen:

Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern,  
Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 kr.

## Local-Gewerbeverein.

411

Sonntag den 27. October Morgens 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge. — Zugleich findet die Aufnahme neuer Schüler statt.

Für die Schul-Commission:

Für den Vorstand:

Dr. C. Hildenbrand.

Ch. Gaab.

**Fromage de Brie**, frisch,

17858

**Bondons de Neufchâtel**,

**Prima Schweizer-Käse**,

**Eidamer- und Gauda-Käse**,

**Parmesan- und grüne Käse**,

**Fromage de Roquefort**, sowie

frische **Gothaer Cervelatwürste** und

**Hamburger Rauchfleisch**

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

## Mr. 11, C. A. Steib, Mekergasse 11,

empfiehlt sein Lager in blau Gedrucktem, bester Qualität, Baumwollzeug, gestreift und karriert in allen Breiten, Englisch-Leder, gestreiften Canevas, Blaulinen in allen Breiten, Brabanter Kittel, wollene Waaren, Lama und Flanelle in farbig und karriert, Victoria-Halbwolle, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in schwerer Qualität.

18068

## Markt 7.

428

Ganz frisch eingetroffen:

Egmonder Schellfische und Gablian,  
sowie Hechte, Aale, Lahn-Makrelen &c.

# **Turn-Verein.**

Samstag den 23. November Abends 8 Uhr wird im Saalbau  
des Herrn **Hebinger** „zur Feier des Stiftungsfestes“ ein  
**BALL** veranstaltet werden. — Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 48 kr., für Mit-  
glieder 30 kr. Damen frei. **Der Vorstand.** 351

## **Restauration Engel.**

Täglich  
**acht Chemnitzer Märzenbier**  
per Glas 5 kr. 18056

**Stiftstraße Nr. 1.** **Restauration Nicolay.** **Stiftstraße Nr. 1.**  
Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.  
Lagerbier per Glas 5 kr.  
Mittagstisch in und außer dem Hause. 17299

## **Gasthaus zum Gutenberg,**

Nerostraße 24.  
Heute Samstag den 26. und Montag den 28. October Abends 7 Uhr:  
**Humoristische Abendunterhaltung**  
mit Vortrag und Gesang. 18073

## **Burg Nassau.** 17982

**Morgen Sonntag: Gänsekegeln.**

<b>Bordeaux-Medoc</b>	per Flasche 48 kr.
<b>Burgunder Rothwein</b>	" " 32 kr.
	ohne Glas.
<b>Schloss Chemnitzer Märzen-Bier</b>	per Flasche für außer dem Hause 15 kr.

17905 **L. Giess.**

## **Kindermäntel und Jacken**

habe eine neue, große Auswahl erhalten und empfehle  
dieselben zu besonders billigen Preisen.

18072 **Bernh. Jonas,** Langgasse 25.

Morgen Sonntag von 10 Uhr an frische Fleischpastetchen.

18086 **H. Momberger,** Langgasse 39.

Alle in das Posamentier-Geschäft einschlagenden Arbeiten werden  
schnell und billigst angefertigt bei

18070 **H. Rayss,** Webergasse 21.

# Schützen-Verein.

Morgen Sonntag den 27. und Montag den 28. October,

Nachmittags von 2—5 Uhr,

findet in der Schützen-Halle dahier ein

## Preis-Schiessen

statt. Es wird auf Stand-Scheibe befestigte nummerirte Blättchen auf eine Entfernung von 175 Meter aus freier Hand geschossen und kostet der Schuß 15 fr.

Für den tiefsten Schuß werden ausgesetzt als

1. Preis	1 silberner Pokal im Werth von 80 fl.
2. "	1 " " " 25 "
3. "	1 " " " 25 "
	für die meisten Blättchen wird eine Prämie von 10 fl.,
" 2.	" " " " 6 "
" 3.	" " " " 4 "

bezahlt. Jeder Schütze, der mindestens 6 Blättchen schiesst, erhält ein Freikouvert zu dem Schützen-Essen.

Montag, Abends 8 Uhr, findet bei Herrn Gastwirth Greimel im "Badischen Hof" ein Schützen-Essen statt, wozu Karten à 1 fl. durch den Vorsitzenden des Vereins ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 20. October 1867. Der Vorstand. 377

## Männer-Turn-Verein.

Samstag den 9. November c. Abends 8 Uhr findet zur Erinnerungsfeier der im November v. J. stattgehabten festlichen Übergabe der dem Männer-Turn-Verein von Frauen und Jungfrauen Wiesbadens gestifteten Fahne, im Saale des Hrn. Jacob Becker, Dolzheimerstraße,

## BALL

statt. — Nichtmitglieder können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden.

Außerdem liegen noch Listen zum Einzeichnen offen bei den Herren: Kaufmann Strauß, Webergasse 3; Lederhändler Stritter, Kirchgasse 26, und Kaufmann Schröder, Cigarrenhandlung, Marktstraße 8, sodann im Gasthaus zur "weißen Taube", Neugasse, und im Ball-Locale.

Entrée für die Vereinsmitglieder 1 fl., für Nichtmitglieder (Herrn) 48 fr.  
18063

Der Vorstand.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm heutigen meine Wirthschaft wieder eröffnet habe.

Wiesbaden, den 26. October 1867.

18052 P. J. Knefeli, Hirschgraben 1.

## Neue Härlinge per Stück 3 fr.

18060 bei August Koch, Metzgergasse 3.

# Gewirkte franz. Long-Châles

in den neuesten Dessins empfiehlt

**Chr. Julius Schröder,**

17870 große Burgstraße Nr. 12.

Gelbe Säudlartoffeln à 3 fl. 15 kr., gelbe, rauhschälige à . 3 fl. 48 kr,  
blaue " 3 " 30 " rothe, " à . 3 " 48 "  
per Malter à 200 Pfd. frei in's Haus geliefert, bei Abnahme von 10 und  
mehr Malter billiger, empfiehlt **A. Brandisheid, Steingasse 35. 18065**  
**Wellritzstraße 4 ist ein Kanape billig zu verkaufen.** 18048

## Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Divisions-Prediger  
Lohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Candidat Schädel von Darmstadt.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Eibach.

## Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$  Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$  Uhr; Hochamt  
mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr; Letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstags und Mittwochs 7 $\frac{1}{2}$  Uhr sind Schulmessen.

Am Donnerstag Abends 4 Uhr — dem Vorabende des Allerheiligenfestes —  
ist Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 27. October Erbauungsstunde in der neuen Schule (in der  
Turnhalle) auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

## Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Rerostraße 21a.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen; am 31. October Nach-  
mittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

## English Divine Service.

St. Augustine's Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at  $\frac{1}{4}$  before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

## Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

# Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 19. bis 26. October.

## A. Marktpreise.

### I. Fruchtmärkt (Durchschnittspreis).

1 Mälter (160 Pf.) Waizen 14 fl. 15 kr., 1 Mälter (140 Pf.) Korn 9 fl. 10 kr.  
1 Mälter (100 Pf.) Hafer 4 fl. 40 kr., 1 Mälter Delfrucht (150 Pf.) 11 fl. 40 kr., 1 Mälter  
Erbsen (165 Pf.) 9 fl. 20 kr.

1 Ctr. Heu — fl. — kr., 1 Ctr. Stroh 1 fl. 5 kr.

### II. Viehmarkt.

Zuchtschweine wie bisher. Fette Dösen, erste Qualität, 33 fl. — kr. per Ctr., zweit'  
Qualität 31 fl. — kr. per Ctr. Fette Schweine per Pfund 21 kr. Fette Hähnchen per  
Pfund 18 kr. Kälber per Pf. 20 kr.

### III. Victualienmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 2 fl. 50 kr. bis 3 fl. 20 kr., 1 Pf. Butter 30—34 kr.,  
25 Eier 40—46 kr., 100 Handläse 3 fl. bis 3 fl. 20 kr., 100 Fabrikläse 2 fl. 30 kr.,  
1 Ctr. Zwiebeln 1 fl. 50 kr. bis 2 fl. — kr., Blumenkohl per Stück 6—10 kr., Weiß-  
kraut 100 Stück 3 fl. — kr. bis 5 fl., Röhrkraut per Stück 5—8 kr., 1 Ctr. Erdlohsraben  
1 fl. — kr. bis 1 fl. 6 kr., Gemüse aller Art und Salat mit etwas höheren Preisen, Apfel zu  
Obstwein per Mälter (200 Pf.) 2 fl. 36 kr. bis 2 fl. 48 kr., desgl. gebrochene 3 fl. 30 kr. bis  
4 fl. — kr., Birnen per Ctr. 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. — kr., Zwetschen per Ctr. 3 fl. 40 kr. bis  
4 fl. 20 kr., Welschnüsse per 100 Stück 4—8 kr., 1 Hase 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 40 kr.,  
1 Gans 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. — kr., 1 Ente 1 fl. — kr. bis 1 fl. 6 kr., 1 Hahn 30—36 kr.,  
1 Huhn 36—40 kr., 1 Lanze 10—12 kr., 1 Feldhuhn 30—36 kr., Kalb per Pf. 28—30 kr.,  
Schwein per Pf. 24—28 kr., Barben per Pf. 10—12 kr., Backfische per Pf. 4—5 kr.,  
Trauben per Pf. 5—10 kr.

## B. Durchschnittspreise für:

### I. Brod.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 8½ kr., ein dahier übliches  
genanntes Schwarzbrot 1. Qual. 4 Pfund 22 kr., desgl. 2. Qual. (Kornbrot) bei den  
heissen Bäckern 21 kr., bei dem Verkauf auf dem Victualienmarkt 19 kr., Weißbrod  
a) Wasserweid, 5 Loth Gewicht, 1 kr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 kr.

### II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mälter oder 140 Pf. 20 fl. — kr. im Detail 21 fl. — kr.

2. " " " 19 fl. — kr. 20 fl. — kr.

Weizennmehl (gewöhnlich) . . . . . " " " 18 fl. — kr. " " 19 fl. — kr.

Roggenmehl . . . . . " " " 14 fl. 30 kr. " " 15 fl. — kr.

### III. Fleisch.

Ochsenfleisch . . . . . per Pfund	20 kr.	Schweineschmalz . . . . per Pfund	32 kr
Kind- oder Kuhfleisch . . . . . "	16 "	Bratwurst . . . . . "	26 "
Kalbfleisch . . . . . "	18 "	Fleischwurst . . . . . "	24 "
Hammelfleisch . . . . . "	18 "	Schwartennagen (ger.) . . . . . "	28 "
Schweinesfleisch . . . . . "	20 "	Schwartennagen (frisch) . . . . . "	24 "
Dörrfleisch . . . . . "	28 "	Geräucherte Leber- u. Blutw . . . . . "	28 "
Speck . . . . . "	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst . . . . . "	16 "
Schinken . . . . . "	28 "	Solpersfleisch . . . . . "	— "
Mierenfett . . . . . "	20 "	1 Ochsenzunge . . . . . 1 fl. 45 "	"

Mainz, 25. Octbr. (Fruchtmärkt.) Korn und Waizen auf heutigem Markt  
etwas niedriger. Es kosteten: Waizen (200 Pf.) 17 fl. 10 kr. bis 17 fl. 45 kr., Korn  
(180 Pf.) 12 fl. 10 kr. bis 12 fl. 40 kr., Gerste (160 Pf.) 8 fl. 45 kr. bis 9 fl. 15 kr.  
Im Großhandel zu hohen Preisen ziemlich angeboten. Rüböl unverändert.

## Frankfurt, 24. October.

### Geld-Course.

Bistolen . . . . .	9 fl. 47	— 49 kr.
Goll. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 . 51	— 53
10 Rrs.-Stücke . . . . .	9 . 29½	— 30½
Russ. Imperiales . . . . .	9 . 48	— 50
Brenz. Fried.d'or . . . . .	9 . 58	— 59
Dukaten . . . . .	5 . 37	— 39
Engl. Sovereigns . . . . .	11 . 53	— 57
Brenz. Gassencheine . . . . .	1 . 44½	— 45½
Dollars in Gold . . . . .	2 . 27½	— 28½

### Wechsel-Course.

Amsterdam 100½ G.
Berlin 105 b.
Cöln 105 G.
Hamburg 88½ G.
Leipzig 105 G.
London 119½ G.
Paris 95 ½ b.
Wien 95½ b.
Disconto 3 % G.

# Verloosung.

Frankfurt, 24. October. Bei der heute fortgesetztenziehung 6. Klasse 152. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 19723 2000 fl., Nr. 813, 3864, 11044, 16799 und 18118 je 1000 fl.

## Tages-Kalender.

**Die Bildergallerie (Parterre)**  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von  
11 bis Nachmittags 4 Uhr.

### Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: (Zum ersten Male):

**Gringoire.** Charakterbild in 1 Akt, nach Theodor de Banville von A. Winter. Hierauf zum ersten Male wiederholt: **Die Favoritin.** Ballet in 1 Akt, arrangiert von Unneta Balbo. Sodann zum ersten Male: **Parisier Differenzen.** Genrebild in 1 Akt, von G. Belly. Musik von R. Bial. Zum Schluss: **Polnischer Nationaltanz.**

Morgen Sonntag: **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Akten mit Ballet, nach Scribe. Musik von Meyerbeer.

Heute Samstag den 26. October.

### Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: **Concert.**

Abends 8 Uhr: **Réunion dansante.**

### Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 27. October.

### Schützenverein.

Morgens von 7—9 Uhr: Schießübungen.

Nachmittags von 2—5 Uhr: Preisschießen in der Schützenhalle.

### Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Beginn des Winter-Semesters in der gewerblichen Zeichenschule und Aufnahme neuer Schüler, in der Schule auf dem Michelsberg.

Morgens 9 Uhr: Aufnahme der Schüler für die Modellschule daselbst.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

10 " Französischer Unterricht.

### Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: **Concert.**

### Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

#### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>50</sup>, 10<sup>50</sup>, 11<sup>45</sup>. Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>55</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

#### Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

#### Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>50</sup>.

#### Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>. Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn). Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2<sup>5</sup> | Brief- u. Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 6<sup>45</sup> | Fahrpost. Morg. 11<sup>45</sup> | Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> | Briefpost. Nachm. 5 | Briefpost. Nachm. 10<sup>50</sup> | Briefpost. bis Lümburg.

Nachm. 7<sup>50</sup> Briefpost nach Lahmstein und Ems.

#### Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 8<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

#### Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

#### Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

### Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>15</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>55</sup>.

Nachmittags 3, 4<sup>5</sup> †, 5, 7<sup>50</sup>, 9<sup>50</sup>.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>10</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>5</sup>, 3<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9, 10<sup>50</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln &c. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>10</sup>, 8<sup>5</sup>, 9<sup>\*</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12<sup>10</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>.

An Sonn- und höheren Festtagen ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min. Abends von Wiesbaden nach Kassel ab \*) Schnellzüge.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>50</sup>, 8<sup>25</sup>, 10<sup>50</sup>, 11<sup>45</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>50</sup>.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Anzeiger

## Tageblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 252) 26. October 1867.

### SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

#### Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Nach demselben: **B A L L .**

Restauration im großen Saal, sowie sämtlichen Nebensälen.

Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

### Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr: 17317

#### Frei-Concert.

Frankfurter Lagerbier 5 Kr., Bayreuther Exportbier 6 Kr.

### Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag:

#### Harmonie.

Aufang 4 Uhr. Bier per Glas 5 Kr. Entrée frei. 17316

### Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet

**Jakob Klarmann.** 17318

### Herren- und Damenhemden

220

habe eine Parthei erhalten, welche wegen sehr vortheilhaftem Einkauf äußerst billig ablassen kann. **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Manner**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 17325

### Alten Malaga und besten Madeira

empfiehlt billigst **A. Cratz**, Langgasse 39. 16748

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen ic. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scherer**, Faulbrunnenstraße 10. 17324

# Schwarzen Seidensamt

in 6 Qualitäten von 2 fl. 42 kr. an per Elle, schwarzen Baumwollensamt für Kindersachen u. dergl. empfiehlt

17885

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Emserstraße  
Nr. 2.

Aug. Herrmann.

Emserstraße  
Nr. 2.

## Dampf-Etablissement

für Färberei, Druckerei und Appretur,  
sowie Verlaufs-Lager von Drucktannen in nur schwerster Qualität und  
eigener Färberei.

17761

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen durch

Aug. Dorst.

17741

## Ruhrkohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

17740

Günther Klein.

## Ruhrkohlen.

Ende d. Mts. trifft ein Schiff ausgezeichnete Ruhrkohlen für mich ein.  
Für gute stückreiche Waare wird garantirt. Preise billigst. Vorläufige Be-  
stellungen nehmen außer dem Unterzeichneten entgegen die Herren G. Bach,  
Nerostraße 38, Carl Jäger, Langgasse 16, und F. Feix, Geisbergstraße 2.

Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 17730

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind stets zu beziehen bei

17742

G. W. Schmidt in Biebrich.

## Frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 17980

## Klärgallerte ohne Gelatine

für Wein, Bier und Apfelwein sc. in kürzester Zeit ganz hell und klar  
zu machen, ohne daß Farbe und Geschmac im Geringsten leiden, empfiehlt

L. Bausch, Marktstraße 23. 17973

## Hochstätte 5 sind zu verkaufen:

eine Wurstspritze, eine große Kasseemühle, eine Fleischmahlmühle, ein  
Plattsofen.

17969

Alle Arten Kinderschuhe von 24 kr. an bis zu den feinsten, schwarze und  
graue Damen- und Kinderstiefel, Morgenschuhe, Saffian-, Lästing-,  
Blüscher- und Stramin-Bantosse für Herrn, Damen und Kinder, ebenso alle  
Sorten gefütterte Schuhe und Stiefel durch vortheilhaftesten Einkauf sehr billig  
bei F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 17328

# Obstbäume.

Unterzeichneter empfiehlt in reichhaltigen Sortimenten: Birnenpyramiden und Spaliere per Stück von 18—30 fr., Apfelpyramiden u. Cordons von 15—24 fr., Aprilosen und Pfirsiche zu Spaliere von 20—24 fr., Kirschen- und Pflaumenpyramiden 18 fr., sehr starke Hochstämme von Nepheln, Birnen, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden, Kirschen &c. von 36—48 fr., Beerenobst, Hasselnüsse, Weinreben, sowie eine Auswahl von Ziersträuchern und Bäumen, Coniferen, Rosen &c. zur Bepflanzung von Anlagen. Preis- und Sortenverzeichnisse gratis.

17977

**P. Klein,** Handelsgärtner im Nerothal.

Zur und ausländische Getränke,  
Liqueure,  
Essenzen & Spirituosen.

Colonialwaaren,  
**Landesproducte,**  
Cigarren & Tabake.

**J. C. Keiper,**  
6 Michelsberg 6,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

**Thee & Chocolade,**  
Tafelrosinen und Tafelmandeln,  
Tafel- & Kranzfeigen.

Sardines à l'hulle,  
neue Härlinge, Gardellen und  
Caper. 17466

## Herrnhemden

in Vielesfelder Leinen, etwas äußerst Solides, in den neuesten Fäcons, gute Shirtinghemden, fein leinene Hemden-Ginsätze, alles zu äußerst billigen Preisen 220 bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Herrn- und Knabenanzüge

empfiehlt zu bevorstehender Saison in größter Auswahl und zu den bekannten billigsten Preisen das Kleiderlager von **H. Martin**, Metzgergasse 29. 17944

**Einlegesohlen** in allen Sorten empfiehlt billigst **Louis Krempel**, Langgasse 6. 17393

Eine Röhmaschine von Wheeler & Wilson, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Rach, Mengasse 11. 17967

Hofstätte 28 sind Fässer:  $\frac{1}{8}$ -Öhm,  $\frac{1}{4}$ -Öhm,  $\frac{1}{2}$ -Öhm, ganze Öhm,  $1\frac{1}{2}$ -Öhm, 2-Öhm,  $\frac{1}{2}$ -Stück, weingrün, auch zu Sauerkrautständen sich eignend billig zu verkaufen. 18007

14 gt erhaltene Spiritus-Zulast-Fässer sind billig zu verkaufen. Näh. bei H. Heiz, Louisenstraße 32. 17874

Maschinenuhrenreien 3 Ellen zu 2 lr. werden besorgt. M. Exp. 17399  
Beidiger Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

**Thee** in allen Sorten  
nach von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
17320 Webergasse im Hotel de Nassau.

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei  
17321 **G. W. Winter,**  
Webergasse 5.

## Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth,** Tannusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer  
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten  
Abnahme **Wilhelm Wirth,** Tannusstraße 10. 395

## Thee und Chocolade

17322 empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist die-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1723

## Herren-Socken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt i frischer  
Sendung billigst **F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabes. 220

# Lager in Seifen und Lichtern,

Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toilettenseife, Wachsstücke, Stearinlichter, Stärke, Neublau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.  
17311 Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.

## Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 kr.
Hattenheimer 1862r	48 "
Kauenthaler 1862r	1 " — "
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "
Geisenheimer 1862r	2 " — "
Aßmannshäuser rothen 1865r	— " 48 "
Oberingelheimer	1862r 1 " — "

per Flasche einfaches Glas  
sich

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 kr. per Stück zurück.

17312 August Hoch, Metzgergasse 3.

## Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

17301 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-  
tragene Herrn- und Damenkleider. 17302

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien  
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17303

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Kuhköhlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 17304



Heftige Zahnschmerzen  
beseitigen sofort die berühmten

## Tooth-Ache-Drops.

Originalgläser à 18 kr. oder 5 sgr. bei

17838 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

## Leib- oder Cholerabinden

bei W. Hack, 16116  
Häfnergasse 5.

Hirschgraben 8 sind 60 Stück selbstgezogene hochgelbe Schäfte und gehäubte ächte Holländer Kanarienvögel unter Garantie zu verkaufen. 17432

# A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,  
empfehlen ihr reiches Lager in

17441

## Puß- und Modewaaren.

Bei großer Auswahl ist immer das Neueste in feinster Qualität vorrätig.  
Marktstraße 38.

Marktstraße 38.

## Hch. Philippi, Kirchgasse 99,

empfiehlt seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen  
bei bester Qualität.

16075

## Möbelverkauf, Blatterstraße 1.

Alle Arten Möbel sind gut und billig fortwährend zu beziehen bei

16853

R. Haberstock.

Fertige Arbeitskittel in allen Farben von 1 fl.  
und Arbeitshosen von 54 kr. an sind zu haben bei  
16708 J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Marktstraße 22.

## Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur-  
Waaren aller Art. —

Neiste und zurüdgesetzte Stoffe sehr billig.

16763

## Berliner Pfannenkuchen

von heute an wieder täglich empfiehlt

17677 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

## Crinolinen und Corsetten

nach den neuesten französischen Façons von den geringsten bis zu den feinsten,  
auch Kordellettbchen für Kinder billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Bruchbandagen ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem  
und ohne wund zu werden beim Marschieren, nach Maß werden auf's schnellste  
befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden  
Bandagen mit Federn reparirt. Carl Eller in Schierstein. 15046

Der wegen seiner vortrefflichen Eigenschaften rühmlichst bekannte Liqueur  
Daubitz ist stets in frischer guter Waare vorrätig in Wiesbaden bei  
A. Vietor, Lehrstraße 8, B. Vietor, Langgasse 5, A. Thilo, Markt-  
straße 11, sowie in allen Orten der Provinz Nassau. 435

# Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

**Maurice Ulmo**, Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché  
sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit**, dessins nouveaux, la  
robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé** couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé noir & blanc**, la grande robe de  
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs  
à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaîne** noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée**, noire et couleurs, à 4 fl.  
le mètre;

**Châles longs cachemire français**, qualité extra  
fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs** pur Terneau médaillés, se vendant dans  
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl.  
Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant  
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable guipure de soie**, valeur  
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-**  
telle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**  
**dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé**, à 7 fl.;

**Confections** d'automne et d'hiver pour dames, depuis  
10 fl. 30 kr.

**Velours de soie** noir et couleurs à de véritables prix  
de fabrique;

**Choix immense de Foulards des Indes** depuis 15 fl.  
la robe;

**Robes de bal** haute nouveauté depuis 5 fl.;

**Robes impériales**, haute nouveauté, en percale et  
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

**Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver**,  
depuis 6 fl. la robe

**Une affaire hors ligne en mouchoirs batiste**  
**brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-**  
**gerie etc. etc.**

**N.B.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai,  
hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

# Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

## Für den Herbst und Winter

empfiehlt mein Lager in den schönsten

## fertigem Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Zukärtikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämtlicher Hüte sind äußerst billig gestellt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

**Goldgasse Nr. 23. Friedrich Butz,** Goldgasse Nr. 23.

## Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

17513

# Frische Schellfische

sind eingetroffen bei Joh. Adrian,

17885

Marktstraße 36.

**Kirchgasse 21, Ph. Roos,** Kirchgasse 21,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von Herrn- und Damen-Kinder-Stiefeln und -Schuhen aller Art in Wachs- und Lackleder, Læting, Stramin und Plüscht. Insbesondere mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl der modernsten Filzschuhe und -Stiefeln für Damen und Kinder in jeder Größe und Qualität bei Berechnung billiger Preise.

17665

**Hübsche Kastanien per Pfund 6 u. 8 kr.**

empfiehlt L. Bausch, Marktstraße 23. 17972

## Fettes Hammelfleisch

per Pf. 14 kr. bei M. Baum, Neugasse 13. 18019

**4 & 6 kr.** Reiflämme und Frischlämme von Rautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus, großem Hofraum nebst Schuppen, einer bestehenden Schmiede-Werkstätte, Viehstellungen, mehreren Werkstätten und großen Kellereinrichtungen, steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

17109

Steingasse 10 sind alle Sorten gebrochene Apfel und sehr gute Sandkartoffeln im Maister wie im Kumpf zu haben.

17099

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 252) 26. October 1867.

## Professor Dr. Eckardt's Vorlesungen.

Der bekannte Aesthetiker, Professor **Dr. Eckart**, dessen mit ungewöhnlichem Beifall im vorigen Jahr hier gehaltenen Vorträge allen Zuhörern gewiß noch in frischer, angenehmer Erinnerung sind, beabsichtigt im Monat November wiederum vier Vorträge aus dem Gebiete der Kunst, Literatur und Geschichte hier zu halten und hat dabei folgende Themen gewählt:

- I. Ein Ausflug durch das Gebiet der Aesthetik.
- II. Gaulbach.
- III. George Sand. Ein Franzenleben der Gegenwart.
- IV. Ulrich von Hutten.

Der Preis einer Karte für eine Vorlesung ist 1 fl. — Abonnementskarten für alle vier Vorträge 3 fl. — Familien-Billets bis zu 3 Personen 5 fl. — Die Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten pro Abend-Karte 30 kr., eine Abonnement-Karte 1 fl. 30 kr.

Die Vorlesungen finden am Freitag einer jeden Woche Abends 6 Uhr im Saale des Casino statt und wird das Nähere seiner Zeit bekannt gemacht, sobald durch genügende Betheiligung das Vorhaben des Herrn Professor Dr. Eckardt gesichert ist.

Die Unterzeichneten erlauben sich daher zu recht lebhafter Betheiligung ergebenst einzuladen und bemerken zugleich, daß Listen zur Einzeichnung in der mitunterzeichneten Buchhandlung von Jurany & Hensel, sowie allen übrigen hiesigen Buchhandlungen aufliegen.

Zugleich ist eine Liste zur Einzeichnung in Circulation gesetzt.

**Dr. J. W. Fricke. Dr. Schirm. Jurany & Hensel.**

## Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung findet Samstag den 26. October Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2, statt.

### Tagessordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungscommission für das Jahr 1866.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Änderung des §. 5 der Statuten.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden bis dahin noch entgegengenommen von dem Direktor G. Schäfer, Goldgasse 1 und den Vorstandsmitgliedern.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

**Der Vorstand.** 385



Preis-Medaille der Pariser Ausstellung von 1867.

## Liebig's Kinder-Nahrungsmittel

in Extract-Form, zur Schnellbereitung der berühmten Suppe für Säuglinge, durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c.

### Liebig's Malz-Extract

in Vacuum concentrirt und deshalb ganz besonders wohlschmeckend. Wirk-samstes und leicht verdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Atemungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese, von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten, mit Herrn Geheimerath von Liebig's ausdrücklicher Genehmigung dargestellten Präparate von

### Ed. Lößl und in Stuttgart

sind in Fläcons zu 36 fr. vorrätig bei

18026

C. Schellenberg, Apotheker.

Frisch eingetroffen:

18040

Schöne gesunde Rheinische Kastanien,  
per Pfund 5 fr., empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

### Photographien für Weihnachten.

Familiengruppen, sowie große Porträts in Öl gemalt von 10 fl. an  
17634 " f. w., empfiehlt unter Garantie G. Hering, Photograph,  
Busch'scher Garten (Wilhelmsallee).

### Warme Kinderschuhe,

das Paar zu 30 fr., um damit zu räumen, empfiehlt

17886 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Ein sehr guter Porzellan-Ofen, mittlere Größe, 4' hoch, ist billig ab-  
zugeben Gartenstraße 10.

18046

Ankauf aller Arten Möbel, Betten, Weißzeug, Herrn- und Damenkleider  
zu den höchsten Preisen Spiegelgasse 11.

18054

Ein Küchen-Schrank, ein runder Tisch, ein Platztisch sind zu verkaufen  
Nerostraße 16, zwei Stiegen hoch.

18057

Frankfurter Bratwürstchen, schöne Kastanien per Pfund 8 fr. em-  
pfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

18058

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäftsbücher  
17. f. w. empfiehlt billigst C. Schellenberg, Goldgasse 4.

451

Bei Siegfried Schröder I. in Bierstadt ist ein schönes, weißes  
Rätzchen, mit 3 grauen Zeichen auf dem Kopfe, zu verkaufen.

18027

Gebrauchte Chaisenräder, Achsen und Federn, noch in sehr gutem Zu-  
stande, werden verkauft Friedrichstraße 28.

17452

Ein Raunitz zu vermieten Launusstraße 29, Parterre.

16334

# Restauration Engel.

Morgen Sonntag Abends 6 Uhr im Saale (eine Stiege hoch)

## Concert à la Strauss.

Entrée für Herrn 6 kr., Damen 3 kr. — Glas Bier 6 kr. 17657

## Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehkragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zusendung in allen Nummern, sowie das Neueste in Herrnz- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigst.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Für bevorstehende Wintersaison empfehle ich mein

## Cigarren- & Tabak-Lager,

assortirt mit preiswürdiger, abgelagerter Waare. Besonders empfehle ich die bekannte **Hindu-Cigarren** per Stück 1 kr., feine **Carmen-Cigarren**, groß Format, per Stück  $1\frac{1}{2}$  kr., " **Ambalema-Cigarren**, Cinto-Format, " 2 " ächte **Havanah-Ausschuss**, Prima Marken, " 2 $\frac{1}{2}$  " feinste importirte **Hamburger Marken** " 3 "

Außerdem empfehle ich mein

## Lager in Thee & Chocolade

bester Qualitäten zu den hier üblichen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16. 64

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Ich erlaube mir hiermit, den geehrten Herren Buchdruckern meine

## Walzen-Masse und Walzen-Crême

in Erinnerung zu bringen. — Ebenso empfehle ich die allseitig als bewährt erfundene **Leder-Crême** zur Conservirung der Fußbekleidung, sowie zum Schutze gegen das Eindringen der Feuchtigkeit in das Leder.

Mannheim.

Jos. Arnold,

früher P. J. Reinhardt Sohn.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

17500

## Pariser

## Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten habe eine große Auswahl erhalten aus den berühmtesten Pariser Fabriken und empfehle solche zu erstaunend billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich **Waschleder-** und **Winterhandschuhe**.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Eine gebrauchte, kleine Handpumpe mit dazu gehöriger Wäsche steht billig zu verkaufen Kapellenstraße 33. 17894

10' und 16' Dachbord billig zu verkaufen Hochstätte 22. 17839

# Union-Restauration.

Vorzügliches Erlanger Bier empfiehlt

A. Mahr Wtw. 18038

## Filz-Pantoffeln und Stiefelchen

in allen Farben, Filzstiefel mit Lederbesatz und Ledersohlen von 1 fl. 30 kr.  
an empfiehlt Fischer Wittwe, Mauergasse 5. 18030

Lehrstraße 9a sind 11 Harzer Hähnen, 9 Weibchen, sowie Hennen, Küstige,  
1 Real von 12 Fächern zu verkaufen. 17584

Alle feine Sorten gebrochene Aepfel sind per Mälter 4 fl. zu haben bei  
J. Köhler in Wallau. Bestellungen beliebe man bei J. Adrian, Markt-  
straße 36 hier, zu machen. 18051

## Stelle-Gesuch.

Ein junges Frauenzimmer (Predigerstochter) wünscht sich unter bescheidenen  
Ansprüchen in einer Familie zu placiren, um den Unterricht im Deutschen,  
Französischen und Englischen bei kleinen Kindern zu übernehmen, oder auch als  
Gesellschafterin bei einer Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 17758

Ein Mädchen von 5—6 Jahren wird unter günstigen Bedingungen in die  
Pflege gesucht. Näh. Exp. 18032

Es kann ein Mädchen das Nähen unentgeldlich erlernen bei Wtw. Best,  
Schachtstraße 6. 17979

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause.  
Näh. Moritzstraße 7. 18029

Eine Bügelfrau nimmt in und außer dem Hause zu bügeln an, auch nimmt  
dieselbe Monatstelle an bei einer feinen Herrschaft. Näheres Röderallee 8,  
Hinterhaus. 18037

## Stellen-Gesuche.

Eine israel. Dame sucht ein Engagement als Gouvernante oder Gesellschafterin;  
dieselbe würde auch gerne die Krankenpflege übernehmen. Näh. in der  
Exped. d. Bl. unter A. H. 17999

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht II. Webergasse 6. 18020

A young German Lady of good family, who has previously held a  
situation, and speaks perfect German, French and English, also instructs  
in Music, seeks a similar engagement as companion to young Ladies,  
or as Governess. Particulars Dambachthal 4 I Treppe. 17395

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit  
guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann eine gute, dauernde  
Stelle erhalten in einem Gasthause. Näh. gr. Burgstraße 9. 18012

Ein anständiges Mädchen, das mit Hausarbeit, bügeln und serviren Be-  
scheid weiß, wird gesucht. Näh. Exp. 18055

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches sich hier noch  
in Condition befindet, wünscht Umstände halber ihre  
Stelle als Kammer- oder Stubenmädchen bei einer  
honnetten Herrschaft umgehend zu vertauschen, da dieselbe  
in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist. Näh.  
zu erfahren Marktstraße 38. 18071

Eine gesetzte Person, welche in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist und perfect kochen kann, sucht auf 1. November eine Stelle. Näh. Nicolasstrasse 6 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 18059

Ein braves Mädchen, das sofort eintreten kann, wird gesucht Kirchg. 12. 18067

## Für Schneider!

Ein guter Arbeiter gesucht für dauernde Beschäftigung Kirchhofsgasse 7. 17989

Ein junger, solider Mensch, der in der Bedienung, sowie in allen Arbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle als Hausbursche oder in einer Wirthschaft. Näh. Exped. 18036

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Müller, Römerberg 9. 17917

Bei Spengler Bräuer findet ein tüchtiger Arbeiter dauernde Beschäftigung.

18,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 17457

## Häuser-Verkäufe und Logis-Vermietungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von  
K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

### Logis-Gesuche.

Eine größere Parterre-Wohnung in frequenter Lage wird zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter A. H. nimmt die Exped. entgegen. 17.55

Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Bel.-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage zu mieten gesucht. Offerten bis Weihnachten gez. P. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16957

Zu mieten gesucht untere Kapellenstraße eine Parterre-Wohnung oder Bel.-Etage von 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar oder 1. April. Näh. bei K. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 438

Zwei möblirte Zimmer oder 1 Zimmer und Cabinet, Sonnenseite, werden vom 1. November ab, monatweise zu mieten gesucht. Adressen nimmt man Taunusstraße 13, 2. Etage, entgegen. 18047

### Gesucht

wird auf 1. April f. J. ein Logis von 4—5 Zimmern mit Zubehör, wo möglich in Mitte der Stadt. Näh. Exped. 18062

Bahnhofstraße 8, Bel.-Etage, sind Zimmer mit Kost zu verm. 18028

Dochheimerstraße 31 2 Stiegen hoch ist eine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 17614

Emserstraße 27a ist die Bel.-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17362

Heidenberg 20 ist ein möbl. Zimmerchen an einen Herrn zu verm. 16870

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meiningen ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., zu vermieten und soleich zu beziehen. 16709

### Mainzerstraße 4

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (seia möblirt), Küche und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

# Mainzerstraße 12

ist eine comfortable, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche c. und Dienstszimmer, sowie einige Parterrezimmer zu vermieten.	17262
Nerostraße 28 ist ein kleines Logis mit allem Zubehör wegen Wohnortsveränderung auf sogleich zu vermieten.	18031
Oranienstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	18033
Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.	17717
Buden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten.	18034
Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermi. Näh. Exped.	17921
Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp.	15635
Nerostraße 15, Hinterh., können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten	17908
R. Schwalbacherstraße 9 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten.	18061
Nerostraße 29 können einige Arbeiter Logis erhalten. Näheres im Borderhaus, Part erre.	18069

## Werthes Fräulein!

Ihren Brief J. W. habe zu spät erhalten und bitte Montag oder Dienstag Abend um dieselbe Zeit vor Nr. 22 wie angegeben sich einzufinden. 18045

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem Anton Dietermann zum heutigen Geburtstage! Jetzt für zwei, nächstes Jahr für drei, und die ganzen Maurergesellen dabei.

M. K. E. D. 18050

## Der blaue Domino.

(Schluß aus No. 251)

Am Morgen desselben Tages erhielt der Marchese von Salerno die Beweise gegen den Grafen Rudolf und beschloß, dieselben dem Großherzog einhändig zu lassen; da er aber wußte, daß den Meuchelmord Carbonaris versuchen sollten, und er auch vorhersah, daß der Zorn des Großherzogs furchtbar sein werde, wenn er seine heimliche Heirath erfährt, so entschloß er sich, mit seiner Gattin nach Pisa zu entfliehen, und hegte hierbei die Hoffnung, daß die Beweise gegen den Grafen Rudolf hinsichtlich seiner Verbindung mit den Carbonari im Verlauf einer kurzen Zeit den Zorn des Großherzogs versöhnen würden.

Der Marchese traf alle Anstalten, um in der Nacht während des Maskenballs, das Gebiet des Großherzogs verlassen zu können, denn seiner Gemahlin war es weit leichter aus dem Palaste des Marchese, als aus dem wohlbewahrten Schlosse des Großherzogs zu entfliehen; nachdem sie jedoch nothwendigerweise zu Pferde reisen mußten, so konnten sie ihr Kind nicht mitnehmen. Viola konnte sich nicht entschließen, dasselbe zurückzulassen, und deshalb schrieb der Marchese an seinen Freund, den Grafen von Ossora, er möge ihnen zu Hilfe kommen, und zur näheren Bezeichnung einen himmelblauen, wenig gebräuchlichen Domino anziehen. Der Graf von Ossora hatte jedoch an dem Tage, einer Jagd wegen, zu welcher er geladen war, die Stadt verlassen und einen Brief nicht erhalten, wovon aber weder der Marchese noch Viola etwas wußten. Dies war der Stand der Dinge, als ich den blauen Domino anzog, um auf den Maskenball zu fahren.

Mein erstes Zusammentreffen ist nun leicht erklärlisch; man hatte mich, weil ich in einem himmelblauen Domino kam, für den Grafen von Ossora gehalten. Ich hatte mich in dem Umstande getäuscht, daß Marchese Albert mit meinem englischen Freunde denselben Taufnamen trug.

Mein zweites Zusammentreffen mit dem Grafen Rudolf, im schwarzen

Domino, geschah zufällig. Zum Versammlungsorte für die Carbonari und Filippo war der Weg in der nächsten Allee bestimmt; aber Graf Rudolf, der mich einen Dolch im Scheine einer Lampe untersuchen sah, hielt mich für Filippo, und glaubte, ich wäre dort eben auf einem Seitenwege angekommen. Die Papiere, welche mir Graf Rudolf übergeben hatte, um sie am Busen des ermordeten Marchese zu verbergen, waren carbonarische Dokumente, und sollten den Verdacht erwecken, daß er zu dieser geheimen Gesellschaft gehört hätte, und der Zettel, welcher auf seinen Kleidern befestigt werden sollte, sollte den Glauben verbreiten, daß er von den Agenten der Gesellschaft als Verräther ermordet worden sei. Die Papiere, welche ich im Auftrage des Marchese übergeben mußte, enthielten Beweise über die Bekehrung des Grafen Rudolf an der geheimen Gesellschaft und in einem beigeschlossenen Briefe gestanden die Bekehrten dem Großherzoge ihre heimliche Verbindung. Und nun hoffe ich, daß auch der Leser die ganze Geschichte verstehen wird.

Nachdem Alles an's Tageslicht gekommen, nahm ich mir die Freiheit, Se. Hoheit zu bitten, er möge mir erlauben, mein gegebenes Versprechen, der Mutter ihr Kind zu überbringen, erfüllen zu können, denn ich betrachtete es als eine Ehrensache, mein Wort einzulösen, um so mehr, als mein Aussbleiben seine Tochter in die größte Besorgniß stürzen müsse, und ich fügte noch meine Hoffnung bei, daß Se. Hoheit den Flüchtlingen verzeihen werde, da an dem Geschehenen ohnehin nichts mehr zu ändern sei, schließlich, daß ich der Ueberbringer dieser für seine Tochter und den Marchese erfreulichen Nachrichten sein möge. —

Der Herzog ging einige Minuten lang im Saale auf und ab und sagte dann:

"Signor Herbert, mich empört der Verrath und die Niederträchtigkeit des Grafen Rudolf so sehr, daß es überflüssig ist zu sagen, er würde die Hand meiner Tochter, und wäre sie auch noch frei, nie erlangen; er wird sogleich den Befehl erhalten, mein Land auf immer zu verlassen. Sie haben dem Marchese von Salerno, meinem Schwiegersohne, das Leben gerettet, und wie die Sachen jetzt stehen, bin ich Ihnen dafür verbunden. Die Entfernung der Bravo durch die Vorzeigung des Ringes des Grafen war ein Meisterstreich. Ich bewillige Ihnen gern die Freude, meiner Tochter und ihrem Gatten meine Verzeihung zu überbringen; das Kind aber bleibt hier, sagen Sie Viola, daß ich es als Pfand für ihre schnelle Rückkehr zurück behalte."

Meinen Auftrag hatte ich beendigt. Ich reiste nach Pisa, und verständigte das voll Besorgniß harrende Paar von allem Geschehenen. Es würde mir schwer werden, ihre Verwunderung, ihre Freude über meine Erzählung zu beschreiben, und ich brauche wohl kaum hinzuzufügen, daß die Dankesbezeugungen des Marchese und seiner Gemahlin mich keinen Augenblick bedauern ließen, auf dem Maskenball der Marchese di Cesto in einem himmelblauen Domino erschienen zu sein.

### Mäth sel.

Es hängt im Schrank, es trägt die Welt,  
Der Knabe braucht es in der Schule,  
Hast hätt's den Herkulus geprellt,  
Und stammt doch nur vom Webersuhle.  
Bald sitzt es auf der Schönen Locken,  
Und bald umschlingt es ihren Fuß,  
Den Chimborasso zeigt's, den Broden,  
Die Nordsee und den Bosporus.  
Und die das Rätsel löst — zum Lohn  
Verdiente die ein Stück davon.

Auslösung des Rätsels in Nr. 246: Ende.